

BASISHYPOTHESEN

1

WERTSCHÄTZUNG

Wer schätzt wen? Wie wird Wertschätzung gezeigt? Wo fehlt sie? Wo ist sie da ohne gezeigt zu werden?

2

LIEBE

Wer liebt wen? Wer kämpft um wessen Liebe? Wie wird Liebe gezeigt? Welche Formen Liebe auszudrücken gibt es in der Familie?

3

VERTRAUEN

Gab es Ereignisse, die das Vertrauen erschüttert haben? Wie kann Vertrauen wiederhergestellt werden? Was braucht es für den Übergang?

4

ROLLEN / MANDAT

Welche Rollen sind aktiv? Gibt es Rollenkonflikte? Wer hat ein Mandat zur Kinderziehung? Wer darf sich um wen/um was kümmern?

5

ÜBERGÄNGE

Gab es relevante Veränderungen im Leben? Wo gibt es Energie? Was macht Angst? Welche Anpassungsleistung ist erforderlich?

6

GEBEN UND NEHMEN

Wer hat mehr eingezahlt? Wer weniger? Gab es einen Dank dafür? Wie kann Gleichgewicht wiederhergestellt werden?

7

LEISTUNG

Wie ist man in Bezug auf Leistung sozialisiert? Welche Glaubenssätze spielen eine Rolle? Wie wird Leistung anerkannt, gesehen?

8

ZEITGEIST, KULTUR, RELIGION

Welchen Sinn machen Verhaltensweisen vor dem Hintergrund von Zeitgeist, Kultur und Religion?

9

ZUGEHÖRIGKEIT / IDENTITÄT

Zu welcher Gruppe fühlt man sich zugehörig? relevant ist diese Kategorie oft bei psychischen Erkrankungen.

10

DICHOTOMIEN

Macht-Ohnmacht, Autonomie-Bindung, Sicherheit-Experimentierfreude, Pflicht-Spaß, Veränderung-Bewahrung, Nähe-Distanz